



TITELTHEMA.....

Zu spät erkannt? Teil I: HIV

Oft dauert es ziemlich lange, bis eine HIV-Infektion erkannt wird. Viele Aids-Patienten – zumal solche, die nicht den klassischen Risikogruppen angehören – durchlaufen erst einen langen Leidensweg mit einer Unzahl erfolgloser Therapien, bis einer ihrer behandelnden Ärzte endlich an eine HIV-Infektion denkt. Das muss nicht sein. Unsere Autoren, beide erfahrene AIDS-Spezialisten, geben Hinweise, bei welchen Symptomen man hellhörig werden sollte.

Von Bernhard Bieniek und Keikawus Arasteh14

MEINUNG

Systemwechsel zum Individualbudget

Von Elmar Wille3

BERLINER ÄRZTE *aktuell*6

Mitteilungen aus dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte11

Leserbriefe12

BERUFS- UND GESUNDHEITSPOLITIK.....

Es bleibt bei Rostock

Bericht vom 106. Deutschen Ärztetag in Köln vom 20. bis 23. Mai 2003

Von Daniel Rühmkorf20

Wo es knirschen kann

Kommunikationsprobleme zwischen Ärzten und Pflegekräften können sich lähmend auf den Stationsbetrieb aus-

wirken. Unser Autor, derzeit Medizinstudent und nach der Uni in der Pflege tätig, hat beobachtet, wo das Miteinander beider Berufsgruppen gern mal schief geht.

Von Fabian Scholz24

Was tun, damit es nicht mehr knirscht

Das Projekt InterKIK (Interprofessionelle Kommunikation im Krankenhaus) will einen ersten Schritt tun, die Kommunikationsprobleme in der Klinik zu verbessern.

Von Rosemarie Stein26

Wir sollten wieder sehen lernen!

Ein Plädoyer für den klinischen Blick.

Von Hans Behrbohm30

Prozesse gegen Ärzte der türkischen Menschenrechtsstiftung

Von Christian Pross37

PERSONALIEN.....

Bestandene Facharztprüfungen Januar bis April 200327

FORTBILDUNG.....

Sicherer verordnen32

FEUILLETON.....

Buchbesprechung31

Das Langenbeck-Virchow-Haus

Endlich wurde es den Ärzten wieder zurückgegeben. Das Langenbeck-Virchow-Haus, einst erbaut von der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, war lange Zeit in fremden Händen.

Von Rosemarie Stein34

Hemmungslose Forschungsfreiheit

Im Medizinhistorischen Museum läuft derzeit eine Ausstellung über Menschenversuche im Dritten Reich. Rosemarie Stein hat sich umgesehen36

Impressum42